



**Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf Seite 4!**

Ordnungsbegriff (1)

## Änderungsmeldung

Bei Änderung des Ausmaßes der selbstbewirtschafteten Grundfläche

**FÜR BAUERN**

### Daten des BETRIEBSFÜHRERS

Familienname, Titel (2)		Vorname	Versicherungsnummer (3)	

### 1 Flächenänderung ab (4)

durch	<input type="checkbox"/> Zupachtung <input type="checkbox"/> Zukauf <input type="checkbox"/> Übergabe <input type="checkbox"/> Verpachtung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung überlassen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung übernommen <input type="checkbox"/> sonstige Änderungsgründe _____	Katastral-gemeinde (5)	Grundstücks-nummer(n) (5)	Kulturart (5)	Ausmaß in ha (5)

Name, Anschrift, Geb.Dat. des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, usw. (6)

Familienrechtliche Beziehung (7)

Bei Pachtverhältnis (8)

Gegenleistung:

- ja \_\_\_\_\_ €  
 ja, Naturalien  
 Anerkennungszins  
 nein

Befristung:

- ja, bis \_\_\_\_\_ (Datum)  
 nein

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

<b>2</b>	<b>Flächenänderung ab (4)</b>						
<b>durch</b>	<input type="checkbox"/> Zupachtung <input type="checkbox"/> Zukauf <input type="checkbox"/> Übergabe <input type="checkbox"/> Verpachtung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung überlassen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung übernommen <input type="checkbox"/> sonstige Änderungsgründe _____			<b>Katastral-gemeinde (5)</b>	<b>Grundstücks-nummer(n) (5)</b>	<b>Kulturart (5)</b>	<b>Ausmaß in ha (5)</b>
Name, Anschrift, Geb.Dat. des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, usw. (6)				Familienrechtliche Beziehung (7)			
Bei Pachtverhältnis (8)							
Gegenleistung:			Befristung:				
<input type="checkbox"/> ja _____ € <input type="checkbox"/> ja, Naturalien <input type="checkbox"/> Anerkennungszins <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja, bis _____ (Datum) <input type="checkbox"/> nein				

<b>3</b>	<b>Flächenänderung ab (4)</b>						
<b>durch</b>	<input type="checkbox"/> Zupachtung <input type="checkbox"/> Zukauf <input type="checkbox"/> Übergabe <input type="checkbox"/> Verpachtung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung überlassen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung übernommen <input type="checkbox"/> sonstige Änderungsgründe _____			<b>Katastral-gemeinde (5)</b>	<b>Grundstücks-nummer(n) (5)</b>	<b>Kulturart (5)</b>	<b>Ausmaß in ha (5)</b>
Name, Anschrift, Geb.Dat. des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, usw. (6)				Familienrechtliche Beziehung (7)			
Bei Pachtverhältnis (8)							
Gegenleistung:			Befristung:				
<input type="checkbox"/> ja _____ € <input type="checkbox"/> ja, Naturalien <input type="checkbox"/> Anerkennungszins <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja, bis _____ (Datum) <input type="checkbox"/> nein				

<b>4</b>	<b>Flächenänderung ab (4)</b>						
<b>durch</b>	<input type="checkbox"/> Zupachtung <input type="checkbox"/> Zukauf <input type="checkbox"/> Übergabe <input type="checkbox"/> Verpachtung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung überlassen <input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung übernommen <input type="checkbox"/> sonstige Änderungsgründe _____			<b>Katastral-gemeinde (5)</b>	<b>Grundstücks-nummer(n) (5)</b>	<b>Kulturart (5)</b>	<b>Ausmaß in ha (5)</b>
Name, Anschrift, Geb.Dat. des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, usw. (6)				Familienrechtliche Beziehung (7)			
Bei Pachtverhältnis (8)							
Gegenleistung:			Befristung:				
<input type="checkbox"/> ja _____ € <input type="checkbox"/> ja, Naturalien <input type="checkbox"/> Anerkennungszins <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja, bis _____ (Datum) <input type="checkbox"/> nein				

<b>5 Flächenänderung ab (4)</b>							
<b>durch</b>	<input type="checkbox"/> Zupachtung	<input type="checkbox"/> Zukauf	<input type="checkbox"/> Übergabe	<b>Katastral- gemeinde (5)</b>	<b>Grundstücks- nummer(n) (5)</b>	<b>Kulturart (5)</b>	<b>Ausmaß in ha (5)</b>
	<input type="checkbox"/> Verpachtung	<input type="checkbox"/> Verkauf	<input type="checkbox"/> Übernahme				
	<input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen	<input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung überlassen					
		<input type="checkbox"/> zur unentgeltlichen Nutzung übernommen					
	<input type="checkbox"/> sonstige Änderungsgründe _____						
Name, Anschrift, Geb.Dat. des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, usw. (6)					Familienrechtliche Beziehung (7)		
Bei Pachtverhältnis (8)							
Gegenleistung:				Befristung:			
<input type="checkbox"/> ja _____ €				<input type="checkbox"/> ja, bis _____ (Datum)			
<input type="checkbox"/> ja, Naturalien				<input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> Anerkennungszins							
<input type="checkbox"/> nein							

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Betriebsführers

## ERLÄUTERUNGEN

- (1) Der Ordnungsbegriff ist auf der letzten Vorschreibung (BSVG) ersichtlich.
- (2) Die Schreibweise der Personendaten ist den Personenstandsurkunden zu entnehmen (z.B. Geburts- und Heiratsurkunde)
- (3) Es ist die von den Sozialversicherungsträgern bekannt gegebene Versicherungsnummer (VSNR – siehe e-card) einzutragen. Ist diese nicht bekannt, ist nur das Geburtsdatum einzutragen.
- (4) Als Zeitpunkt der Änderung ist jener Tag einzusetzen, zu welchem die tatsächliche Änderung des auf eigene Rechnung und Gefahr bewirtschafteten Grundausmaßes erfolgt ist. (Nicht immer ident mit dem Datum des Vertragsabschlusses!) Die entsprechenden Verträge sind zur kurzfristigen Einsichtnahme vorzulegen.
- (5) Die Katastralgemeinden, die Grundstücksnummern sowie das Ausmaß der einzelnen Kulturarten sind erforderlich, damit die Höhe des monatlichen Beitrages festgestellt werden kann.
- (6) Name, Anschrift und Geburtsdatum des Verpächters, Pächters, Käufers, Verkäufers usw. sind für die Betreuung und Erfassung des versicherten Personenkreises unbedingt erforderlich.
- (7) Zur Beurteilung der Versicherungspflicht und der Berechnung der Beitragsgrundlage sind die familienrechtlichen Beziehungen (Verwandtschaftsverhältnisse/Schwägerschaft) zwischen Verpächter und Pächter anzuführen. Es ist unbedingt einzutragen, ob es sich beim Verpächter/Pächter um den Ehepartner/eingetragenen Partner, die Eltern (Wahl-, Stief-, Schwieger- oder Großeltern), das Kind (Enkel, Wahl-, Stief- oder Schwiegerkind) handelt. Treffen keine dieser familienrechtlichen Beziehungen zu, ist in dieser Spalte „keine“ einzutragen.
- (8) Es ist anzugeben, ob für das gemeldete Vertragsverhältnis (z.B. die Verpachtung) eine Gegenleistung vereinbart wurde. Gegenleistungen sind z.B. Pachtzins, Natural- oder Dienstleistungen.

### Meldungen

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Meldepflichtigen (Betriebsführer, Bevollmächtigte) Beginn und Ende der Bewirtschaftung eines land(forst)wirtschaftlichen Betriebes und jede für den Bestand der Versicherung bzw. für die Beitragshöhe bedeutsame Änderung **innerhalb eines Monates** unaufgefordert der zuständigen Landesstelle der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen zu melden haben (§ 16 BSVG).
- Hierunter fallen z.B.:
- **Vergrößerung des Betriebes** durch Übernahme, Zukauf, Schenkung, Zupachtung, Erbe
- **Verkleinerung oder Aufgabe des Betriebes** durch Übergabe, Verkauf, Schenkung, Verpachtung
- **Änderung des Einheitswertes** infolge Neubemessung durch das Finanzamt
- **Änderung des Familienstandes**
- Die gewissenhafte **Einhaltung aller Meldevorschriften** – aber auch die vollständige und fristgerechte Erledigung von Anfragen oder sonstigen Schreiben der Anstalt – erspart nicht nur Mehrarbeit, sondern bewahrt die Versicherten bzw. Betriebsführer vor **finanziellen oder leistungsrechtlichen Nachteilen**.

### Ordnungsbestimmungen

- Wird die **Anmeldung zur Pflichtversicherung nicht oder verspätet erstattet**, kann der Versicherungsträger den gemäß § 16 meldepflichtigen Personen einen **Beitragszuschlag** bis zur Höhe des nachzuzahlenden Beitrages vorschreiben (§ 34 Abs. 1 BSVG).
- Personen, die der **Meldepflichtung** nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz **nicht** oder **nicht rechtzeitig** nachkommen, die Erfüllung der Auskunftspflicht verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen eine **Verwaltungsübertretung** und können, wenn die Handlung nicht nach einer anderen Bestimmung einer strengeren Strafe unterliegt, gemäß § 21 BSVG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu 440 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen bestraft werden.
- Personen, die ihrer Verpflichtung zur Vorlage von Unterlagen (Einkommenssteuerbescheid oder sonstige Bescheide des Finanzamtes) nicht rechtzeitig nachkommen, haben gemäß § 20 BSVG einen von der **Höchstbeitragsgrundlage** zu bemessenden Beitrag zu leisten.
- Werden Abmeldungen nicht **innerhalb eines Monates** erstattet, sind die Beiträge über das Ende der Versicherung hinaus, längstens bis zum Ablauf des dritten Kalendermonates nach dem Ende der Versicherung weiter zu entrichten.

Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.